Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.- u. R.-F., hierauf Tant., vom Rest bis zu 5% Div. an die Prior.-St.-Aktien (ohne Nachzahlungsanspruch), vom Verbleibenden bis zu 5% an die St.-Aktien, Überrest an beide Aktienarten zu gleichen Teilen.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Anlagekosten für die Bahn 250 664, Betriebsmittel 61 739, Effekten 28 006, Tilg. auf die Betriebsmittel u. Umbaukosten 76 261. — Passiva: St.-Aktien 130 000, Prior.-St.-Aktien 130 000, Anleihe 36 738, freiwillige Beiträge und Zinsgewinn 2333, aus dem Ern.-F. gedeckt 13 332, Ern.-F. 5789, R.-F. I 7677, do. II 14 478, alte Div. 61, Amort.-Kto 76 261. Sa. M. 416 671.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 76 090, Rückl.: R.-F. I 260, do. II 520, Verzinsung u. Amort. der Anleihe 4500, Staats-Eisenbahnsteuer 273, Reingewinn 15 353 (davon Div. 10 400, Tilg. der Umbaukosten 3250, Vortrag 1703). — Kredit: Vortrag 198, Personen- u. Gepäckverkehr 27 626, Güterverkehr 47 433, Vergütung für Überlassung von Bahnanlagen 543, Erträge aus Veräusser. 14 959, sonst. Einnahmen 1893, aus Ern.-F. 4341. Sa. M. 96 997.

Dividenden 1888/89—1905/1906: Prior.-St.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 3½, 3½, 3½, 3½, 3½, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%; St.-Aktien: 1, 4½, 4⁷/₁₀, 5, 2½, 2½, 2½, 2½, 2½, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Direktion: Aug. Hüpeden, E. Meyer, Hch. Rahtge.

Aufsichtsrat: Vors. Ferd. May, F. Schlee, Th. Lehmkuhl, J. H. Müller, H. Carl, J. F. Knese, H. Balthasar.

Zahlstellen: Hoya: Stationskasse, Otto Schröder; Hannover: Gottfr. Herzfeld.

Ilmebahn-Gesellschaft in Dassel, Hannover.

Gegründet: 1882, eröffnet 1883; Konc. 28./7. 1882 unbeschränkt. Letzte Statutänd. 21./12. 1899. Bahngebiet: Die normalspur. Sekundärbahn Einbeck-Dassel (13,2 km). Den Betrieb führt die Königl. Eisenbahn-Verwaltung gegen eine jährl. Pausehalvergütung von M. 39 000.

Kapital: M. 549 900, und zwar M. 300 000 in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 300 und M. 249 900 in 833 Prior.-Aktien (Nr. 1001—1833) à M. 300. Letztere haben 4½% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch und Vorbefriedigung bei Auflösung der Ges.

Vorzugs-Anleihe: M. 80 000 in 4% Schuldverschreibungen, Stücke à M. 1000 u. 500. Tilgung durch jährl. Ausl. von M. 1000 bezw. M. 500 im Juli, zuerst 1892 auf 1./10. M. 12 500 sind noch unbegeben. Am 31./3. 1906 noch in Umlauf M. 68 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juli-Sept. Jede Aktie = 1 St. ohne Unterschied.

Gewinn-Verteilung: Dotierung des Ern.- und des Spec.-R.-F., 5% zum Bilanz-R.-F., vom Rest 4½% Div. an die Prior.-Aktien, dann 4½% an die St.-Aktien, der verbleib. Überschuss gemeinsam an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Noch unbegebene Schuldverschreib. 12 500, Baukto 620 089, Bestand des R.-F. u. Ern.-F. 73 305, Bankguth. 41 313. — Passiva: St.-Aktien 300 000, St.-Prior.-Aktien 249 900, Vorz.-Anleihe 68 000, do. Zs.-Kto 1380, R.-F. 14 549, Ern.-F. 58 755, gesetzl. R.-F. 9535 (Rückl. 1295), Bau- u. Reserve-K. 12 000, Div. 22 491, do. alte 6102, Eisenb.-Steuer 604, Vortrag 3888. Sa. M. 747 208.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Provis., Porto 86, Rückstellung auf Baureserve 1000, Rückl. f. Ern.-F. 982, do. f. R.-F. 550, Anleihe-Zs. 2740, Gewinn 28 280. — Kredit: Vortrag 2370, Betriebsüberschuss 30 028, Einnahme a. Schuldverschreib.-Zs. 500, an sonst. Zs. 740. Sa. M. 33 639.

Kurs Ende 1895—1906: Prior.-Aktien: 98, 101, 103.50, 104, 101, 98.50, 98, 99.25, 99, 99, 101, 101.50%. Notiert in Hannover.

Dividenden 1890/91—1905/1906: Prior.-Aktien: 2, 2, 3, 3, 3½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½, 4½%, ferner aus dem Gewinn 1900/1901 4½% auf Coup. Nr. 3 für 1884/85, aus dem Gewinn 1904/1905 4½% auf Coup. 4 für 1885/86 und aus dem Gewinn 1905/06 4½% auf Coup. 5 für 1886/87. — Auf die St.-Aktien wurde noch keine Div. verteilt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bürgermeister Louis Creydt.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. Bank-Dir. A. Basse, Stellv. Bankier Otto Bartels, Hannover; Landrat Opitz, Einbeck; Hofmarschall von Alten, Bückeburg; Gutsbesitzer Karl Volger, Oldendorf; Bürgermeister Eicke, Markoldendorf; Senator Carl Peinemann, Landwirt Ernst von Grünhagen, Dassel.

Zahlstellen: Hannover: H. Bartels; für Obligationen ausserdem Jos. Kayser & Co. und M. Falck, Einbeck *

Industriebahn-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M., Moselstrasse 2.

Gegründet: 23./11. 1899; eingetr. 27./2. 1900. Betriebseröffn. 1./1. 1900. Gründ. s. Jahrg. 1901/02.

Zweck: Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn von Beuel a. Rh. nach Grossenbusch mit Abzweigung nach dem Finkenberge; nur Güterverkehr. Länge insgesamt 7,32 km; Konc. 30./1. 1900 auf 75 Jahre. Ferner wurde 1901 die Höxtersche Kleinbahn erworben, Länge 4,2 km.